

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
Erstes Kapitel: Das geschriebene Werk . . . . .	13
§ 1: Platons Schriftkritik . . . . .	13
§ 2: Geschriebene und ungeschriebene Lehren . . . . .	38
§ 3: Der Dialog als Medium des philosophischen Gedankens . . . . .	50
§ 4: Formtypen des Dialogs . . . . .	70
§ 5: Platons Entwicklung und die fiktive Chronologie der Dialoge . . . . .	83
Zweites Kapitel: Die Ideen und ihre Funktion . . . . .	95
§ 6: Zum Problem der Ideenlehre . . . . .	95
§ 7: Die Kritik der Ideenlehre . . . . .	105
§ 8: Ideen ohne Ideenlehre . . . . .	125
§ 9: Idee und Hypothese . . . . .	150
§ 10: Die Idee des Guten und ihre Funktionen . . . . .	159
§ 11: Die Ambivalenzen im Bereich der Normen und die Einheit der Tugend . . . . .	185
§ 12: Beiträge zur Deutung der drei Gleichnisse . . . . .	196
Drittes Kapitel: Formen des Wissens . . . . .	224
§ 13: Propositionales und nichtpropositionales Wissen . . . . .	224
§ 14: Das Wissen und der Wissende . . . . .	236
§ 15: Technisches und praktisches Wissen . . . . .	252
§ 16: Der irrende Wille und die Teleologie des Handelns . . . . .	263
§ 17: Wissen und Meinung . . . . .	280
§ 18: Reflexive Strukturen in Wissen und Handeln . . . . .	309
Abschluß . . . . .	323
Literaturverzeichnis . . . . .	326
Stellenverzeichnis . . . . .	329
Griechische Ausdrücke . . . . .	335
Sachregister . . . . .	337